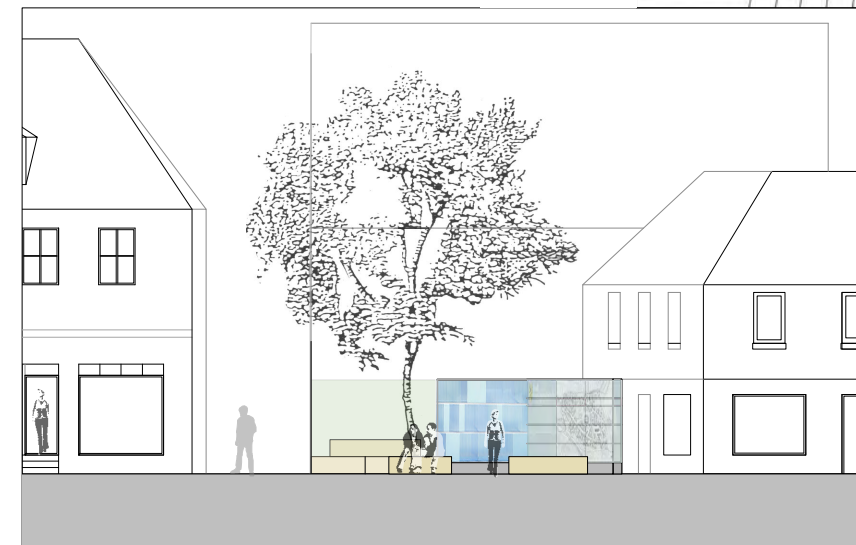


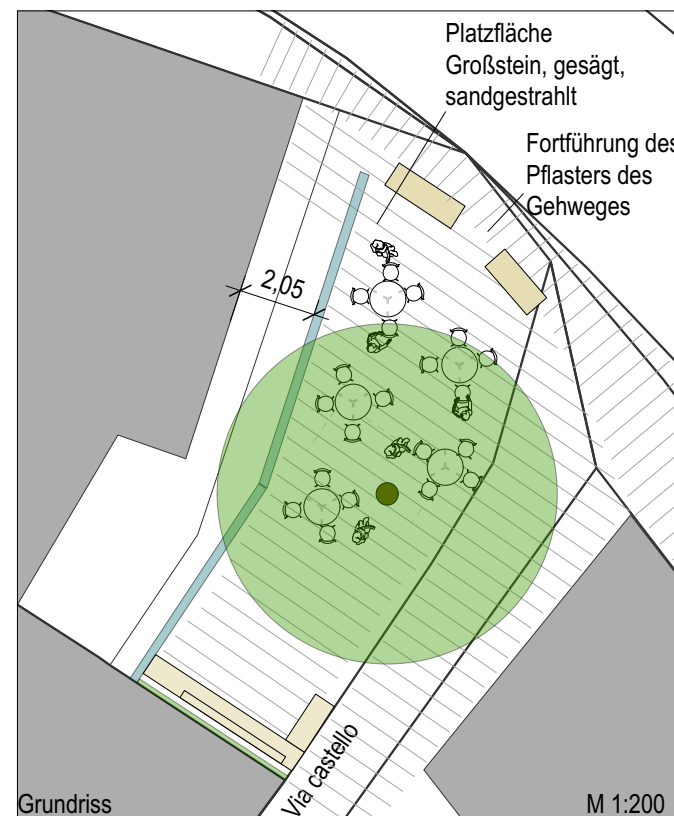


Perspektive



Längsschnitt

M 1:200



Grundriss

M 1:200

Platzfläche
Großstein, gesägt,
sandgestrahlt

Fortführung des
Pflasters des
Gehweges

Eine Glaswand, in Anlehnung an die bereits am Altstadtzugang "Schütt" realisierte, dient als städtisches Erkennungsmerkmal. Durch eine bei Bedarf hinterleuchtete Darstellung des Stadtgrundrisses von Herzogenaurach um 1820 (Urkataster) entsteht ein für Einheimische und Besucher interessanter Auftakt der Altstadt.

Ein großkroniger Laubbaum besetzt den Raum und beschattet die Sitzplätze eines benachbarten Cafés. Gleichzeitig vermittelt er die Höhenentwicklung zwischen Straßenraum und der Rückseite (Brandwand) des vor kurzem fertiggestellten Wohngebäudes in der Ritzgasse.

Eine massive Sitzbank dient dem Platz als Abschirmung vor Verkehr, insbesondere Falschparkern. Angelenkt an die Rückwand des Nachbargebäudes wird eine Sitzbank zum Verweilen ohne Konsumzwang vorgesehen. Alternativ kann diese auch von der Wand abrutschen, um die Berankung der Fassade zu ermöglichen.